

175580-2026 - Competition

Germany – Railway construction works – Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

OJ S 51/2026 13/03/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

Email: Christian.Koenig@deutschebahn.com

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Procedure identifier: bebd7e21-3596-4d45-90d9-59662cec7b52

Internal identifier: 25FEI79897

Type of procedure: Innovation partnership

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

Additional classification (cpv): 43310000 Civil engineering machinery

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bundesweit

Town: bundesweit

Postcode: bundesweit

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Marktinformation vom 15.09.2025 EU Amtsblatt S176/2025 600881 2025 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase).

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Innovationspartnerschaft, das Vergabeverfahren vor Zuschlag an bis zu zwei Innovationspartner erfolgt zweistufig. Zunächst wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bieter geprüft. Im Anschluss werden geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten und Verhandlungsrunden aufgefordert, vgl. § 18 SektVO.

Applicable cross-border law: SektVO

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB iVm § 142 Nr.2 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Internal identifier: d226ba8e-e541-4e0a-b536-94898dd6ccb4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

Additional classification (cpv): 43310000 Civil engineering machinery

Options:

Description of the options: 2 einseitige Verlängerungsoptionen des AG, um jeweils 1 Jahr. Betrifft die Leistungsphase der Innovationspartnerschaft.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bundesweit

Town: bundesweit

Postcode: bundesweit

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/08/2026

Duration end date: 31/12/2033

5.1.4. **Renewal**

Maximum renewals: 2

5.1.6. **General information**

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase). #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. **Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung)

Innovation procurement: The procured works, supplies or services involve research and development activities.

5.1.9. **Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Eintragung Handelsregister — Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Registerauszug, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. Berufsgenossenschaft — Erklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Zuverlässigkeit: DB-Verhaltenskodex — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Informationserklärung — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Ausschlussgründe — Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Ausschluss — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Sanktionen und Embargos a) Versicherung, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. b) Versicherung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, erfüllt wird. c) Versicherung, dass das Unternehmen - keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handelt. d) Versicherung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Mangelhafte Erfüllung eines früheren Auftrags — Erklärung, dass der Bewerber bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Kartellrechtliche Compliance und Korruptionsprävention a) Erklärung, dass der Bewerber in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB

(Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets-, und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können. b) Erklärung, dass der Bewerber sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. Erklärung über schwere Verfehlungen — Erklärung, ob das Unternehmen schwere Verfehlungen begangen hat und ggf. welche, die seine Zuverlässigkeit als Bieter oder Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung über rechtskräftige Verurteilungen oder rechtskräftig festgesetzte Geldbußen im Sinne des § 30 OWiG — Erklärung, ob: a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nrn. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände verurteilt ist oder b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde. Gewerbezentralregister — Erklärung über Eintragungen im Gewerbezentralregister sowie Erklärung dazu, ob und wenn ja, welche Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können.

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Zuverlässigkeit: Gesetzliche Verpflichtungen — Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Jährlicher Gesamtumsatz — Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bzw. prognostizierte Umsätze der nächsten drei Jahre.

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Qualifikation und technische Ausrüstung — Erklärung über das Vorhandensein einer Entwicklungsabteilung. — Die Qualifikation für die zu vergebenden Leistungen ist nachzuweisen mit Angaben zu: - zur Verfügung stehende technische Ausrüstung / Gerätepark/ Fertigungshalle für die F&E Phase; - personellen Kapazitäten im Entwicklungsbereich und das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (nur Angabe von Berufsgruppe / Anzahl Berufsträger, keine Namensnennung oder persönliche Referenzen erforderlich); - Innovationshistorie sowie Innovationskultur und -strategie des Bewerbers im Bereich Maschinenbautechnik (u.a. auch Patente/Lizenzen); - Information und Angabe zu Kontakten und einer Vernetzung zu Forschungseinrichtungen und Universitäten. Beschäftigte Arbeitskräfte — Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich insgesamt beim Bewerber/ Bieter beschäftigten Arbeitskräfte bzw. prognostizierte Arbeitskräfte in den nächsten drei Kalenderjahren, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Erbringung vergleichbarer Leistungen — Benennung von mindestens einer Referenz aus den vergangenen 10 Jahren, bei denen innovative Lösungen im Bereich der Maschinentechnik für den Gleis- oder Erdbau entwickelt

und umgesetzt wurden (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung). Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: aussagefähige, detaillierte Beschreibung der entwickelten Maschinentechnik inkl. Art und Umfang der vom Bewerber erbrachten Leistungen und Information dazu, ob und inwiefern die vom Bewerber benannte Entwicklungsabteilung mitgewirkt hat; Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]; Jahr der Entwicklung (Fertigstellung); Dauer der Entwicklung; Kostenrahmen der Entwicklung; Branche, in der die Maschinentechnik Anwendung findet; Dauer, seitdem die Technik im Einsatz ist. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, ist nur der Leistungsteil darzustellen und wird für die Prüfung herangezogen, der auf den Bewerber entfallen ist. Erbringung vergleichbarer Leistungen im Gleisbau — Benennung von mindestens 2 Referenzen zur Durchführung von Oberbau- oder Gleisbauarbeiten für Auftraggeber des Eisenbahninfrastrukturbereichs in der Europäischen Union oder Schweiz, UK, Norwegen in den vergangenen 5 Jahren; anerkannt werden auch Referenzen zu noch laufenden Projekten. Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: Projektbezeichnung und -kurzbeschreibung; stichwortartige Benennung der vom Bewerber erbrachten wesentlichen Leistungen (nach Art und Umfang); Projektzeitraum; Jahr der Leistung; Bauherr / Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]). Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben bei den jeweiligen Auftraggebern zu überprüfen. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, sind nur die Leistungsanteile darzustellen und werden für die Prüfung herangezogen, die auf den Bewerber entfallen ist. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen — Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen / Unterauftragnehmern (sofern bereits bekannt) mit Benennung der Leistungen, deren Erbringung durch Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: — Angabe, ob und ggf. bei welchem für die Auftragsausführung in der Leistungsphase vorgesehenen Unternehmen eine PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung (IS) Gleise/Weichen (AVI) bereits vorhanden ist; dies ist keine Mindestanforderung an die Eignung im Teilnahmewettbewerb. HINWEIS: das Vorhandensein der PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung Gleise/Weichen wird eine Auftragsausführungsbedingung sein, d.h. Leistungserbringung durch PQ-Unternehmen erforderlich. HINWEIS: Soweit Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) zum Nachweis der Eignung benannt werden (Eignungsleihgeber), 1. ist mit dem Teilnahmeantrag einen Verfügbarkeitsnachweis (z.B. Verpflichtungserklärung) vorzulegen, dass die Kapazitäten dieser Unterauftragnehmer während der Auftragsausführung zur Verfügung stehen werden, 2. müssen diese benannten Unterauftragnehmer die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" sowie "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise immer vorlegen und die in beiden übrigen Clustern geforderten Erklärungen und Nachweise, soweit ihre Kapazitäten durch den Bewerber/ Bieter in Anspruch genommen werden. und 3. dürfen die zum Nachweis der Eignung benannten Unterauftragnehmer nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr ausgetauscht werden. HINWEIS: Bei Bewerbungen von Bietergemeinschaften müssen: 1. die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" und "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, 2. die im Cluster "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von dem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, das über die entsprechenden Kapazitäten verfügt und 3. dürfen die Mitglieder der Bietergemeinschaft nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht ausgetauscht werden.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 1

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis (fiktiver Wertungspreis) Der relevante Wertungspreis im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Endsumme des bepreisten Leistungsverzeichnisses der Leistungsphase. Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Quality

Name: Umsetzungskonzept des Bieters.

Description: Vom Bieter einzureichendes Umsetzungskonzept. Es wird das Umsetzungskonzept des Bieters anhand definierter Unterkriterien bewertet. Weitere Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 23/04/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Deadline for receipt of requests to participate: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Zur späteren Auftragsausführung in der Leistungsphase, ist eine Präqualifikation der DB AG erforderlich: Oberbau konventionell-Schotter. Leistungserbringung nur durch präqualifizierte Unternehmen.

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 2

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

Organisation receiving requests to participate: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation processing tenders: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Country: Germany
Contact point: FE.EI 42
Email: Christian.Koenig@deutschebahn.com
Telephone: +49 7219386046
Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
5e4c3533-0a76-40cc-9089-061e20736360-01
Main reason for change
:
Buyer correction
Description

:

Wie in den vorliegenden Bewerbungsbedingungen angekündigt, stellt der Auftraggeber das vollständige Vertragswerk bereits im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung. Zudem wurden einige kleinere Anpassungen an den bereits bekannten Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb umgesetzt. Vor diesem Hintergrund werden wir die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages verlängern auf den 24.03.2026, 13:00 Uhr.

Notice information

Notice identifier/version: cc86f907-1c3d-47e6-ace6-f23679f9880b - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 11/03/2026 15:25:21 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 175580-2026

OJ S issue number: 51/2026

Publication date: 13/03/2026